RheinlandPfalz
LANDESAMT FÜR
BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit PrÖ

Grundlage	Führungsdienstrichtlinie Rheinland-Pfalz
Inhalts-beschreibung	Die zunehmende Vielfalt der Medienlandschaft hat in den letzten Jahren zu einem hohen Konkurrenzdruck unter den Presseorganen geführt. Dadurch werden Einsatzkräfte oft mit einer Vielzahl von Pressevertretern an der Einsatzstelle konfrontiert. Vor allem bei Großschadenslagen beeinflusst eine gut organisierte Pressearbeit den Erfolg des Einsatzes. Der Lehrgang zeigt Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf und geht auf die Praktiken zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit ein.
Zielgruppe	Führungskräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz, die mit Presse- und Medienarbeit beauftragt sind Pressereferenten der Landkreise und kreisfreien Städte Mitglieder von Stäben, die als S5 vorgesehen sind
Voraussetzungen	- Führungsausbildung oder Tätigkeit als Pressesprecher/S5
Themenkatalog	- Rechtsgrundlagen - Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Risikokommunikation - Aufgaben des S5 im Führungsstab - Pressearbeit im Einsatz - Praktische Übungen zum Verfassen von Artikeln, zur Interviewtechnik, zur Vorbereitung einer Pressekonferenz usw. - Information und Warnung der Bevölkerung - Umgang mit Social Media
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LfBK
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	- Schreibzeug - USB-Stick - Laptop/Tablet
Kleiderordnung	- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung bzw. zivile Kleidung
Teilnehmerzahl	24 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	Ab dem Lehrgangsjahr 2025 werden Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal. https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp

© Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz 01/2025